

# VPSLOG

## Case Study *Bremer Versandwerk GmbH (BVW)*



**BVW ist ein Großhändler für den Bereich „Medien“ und bedient sowohl den B2B- als auch den B2C-Bereich. Als Kontraktlogistiker erfolgt außerdem das Warehousing für eine Vielzahl von Mandanten aus den unterschiedlichsten Branchen. BVW verwendet für den Versandprozess VPSLOG als eine in das Warehouse-Management-System integrierte Edition. Bei wachsendem Aufkommen werden täglich mehrere 1.000 Sendungen in das In- und Ausland für unterschiedliche Versanddienstleister abgewickelt.**

### Die Ausgangssituation

Die *Bremer Versandwerk GmbH* (BVW) mit Sitz in Bremen ist sowohl Medien-Großhändler für Ton- und Bilddatenträger sowie Bücher und Spielwaren als Partner namhafter Online-Shops für die B2B- und B2C-Belieferung, als auch Kontraktlogistiker, der im Auftrag einer Vielzahl von Mandanten aus den unterschiedlichsten Branchen deren Warenbewegungen vom Wareneingang, über die Lagerhaltung, den Wareneingang und Versand bis hin zur Retoure bearbeitet.

#### **Key Facts**

Unternehmen: *Bremer Versandwerk GmbH*  
Branche: B2B- und B2C-Fulfillment, Kontraktlogistik  
Sitz: Bremen  
Versandaufkommen: > 1.000 Sendungen pro Tag  
Software: VPSLOG – *Embedded Enterprise Edition*

Die Kundenaufträge werden in der BVW-Logistik kommissioniert, sortiert, verpackt und in Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Versandunternehmen dem Kunden weltweit zugestellt.

### Die Problemstellung

Mit Gründung des Unternehmens im Jahr 2009 war die Geschäftsleitung bereits aus früheren Projekten mit der Zuverlässigkeit und der Flexibilität der IT-Produkte und den Leistungen der Sander & Schlüter GmbH (S2) vertraut. Deshalb war die Entscheidung für das S2 Warehouse-Management-System (WMS) schnell getroffen. Für die Versandabwicklung wurde VPSLOG als ein in das WMS integriertes Versandmodul konzipiert, das neben der Funktion am Versandplatz auch schon bereits vor dem Kommissionier-Prozess Sendungsdaten erzeugen und verwalten kann.

Mit der Versandlösung müssen sich sowohl diverse Versanddienstleister aus dem In- und Ausland (Multi-Carrier) unterstützen lassen als auch über die Anbindung verschiedener Web-Portale (Marktplätze) die dort bereits erstellten Versandetiketten (z.B. PRIME) übernehmen und verarbeiten lassen. Als Kontraktlogistiker erfolgt der Versand auch oft im Namen des Mandanten, der bei den Versanddienstleistern über eigene Abrechnungskonten verfügt. Die Software muss deshalb mandantenfähig sein.

Neben der Standardfunktion zur Erzeugung und Druck eines Versandetiketts auf Basis eines Auftrags- bzw. Kartonbarcodes soll die Versandsoftware auch in die Erstellung von Kommissionier-Vorgängen für den Wareneingang eingebunden werden. Dort wird die Sendungsart (Paket/Brief) auf Basis der in den Produktstammdaten gepflegten Artikelmaße und -gewichte entschieden und so das Versandetikett als Teil der Kommissionier-Unterlagen gedruckt.

Schließlich muss die Versandsoftware die für die Sendung erforderlichen Daten in Echtzeit an der WMS-Datenbank anfragen, in der auch das Ergebnis der Verarbeitung (z.B. Tracking-ID) wieder einzutragen ist.

Das Ziel sollte schließlich die Integration eines Software-Systems für die Verarbeitung aller Sendungen sein, unabhängig vom Wareneingangs-Prozess, Mandant, Versanddienstleister und Ziel-Land. Insbesondere die schon frühe Erzeugung der Versandetiketten, wird im Verarbeitungsprozess erheblich Zeit einsparen.

## Die Lösung

Die modulare und mehrplatzfähige Software *VPSLOG*, in der Edition *Embedded Enterprise*, wurde entsprechend der von *BVW* gewünschten Versanddienstleister konfektioniert. Zur Integration in das WMS wurden in enger Zusammenarbeit mit der *BVW-IT* datenbankinterne Schnittstellen definiert, zusätzliche *VPSLOG* Module programmiert und diese schließlich dem Work-Flow im WMS hinzugefügt.

Da das WMS bereits eine *ORACLE* Datenbank verwendet, wurde das für *VPSLOG* benötigte Datenmodell zur Verwaltung der Auftragsdaten, der Erzeugung der von den Versanddienstleistern benötigten Routingcodes sowie für die Speicherung der Sendungshistorie ebenfalls auf dieser Datenbank eingerichtet. *ORACLE* bietet eine hohe Verfügbarkeit und Performance für die Erzeugung, Speicherung und Selektion der Sendungsdaten in Echtzeit.

In den bei *BVW* bereits vorhandenen JobServer zur Ausführung zyklisch im Hintergrund zu wiederholenden Prozesse wurden die Erstellung und der Versand von Einlieferungsmeldungen für die Versanddienstleister eingebettet. Das integrierte Monitoring informiert den Admin im Störfall per Pop-Up Dialog im WMS. *BVW-Geschäftsführer* Oliver Frank weiß, „dass eine hohe Automation für effiziente Prozesse sorgt.“

Auf den am Versand beteiligten Arbeitsplätzen ist *Microsoft Windows 10* als Betriebssystem installiert. Die Formular- und Etikettendrucker sowie ggfs. Waagen sind zusammen mit dem PC per *TCP/IP* in das Netzwerk eingebunden.

Die in *VPSLOG* integrierte „Rechte“-Verwaltung sorgt dafür, dass nur der „Admin“ die System-Konfigurationen vornehmen kann. So kann je Workstation ein eigenes Profil für die angeschlossene Hardware hinterlegt werden. Außerdem konfiguriert der Admin die Abrechnungskonten bei den diversen Versanddienstleistern.

Neben den nationalen Standard-Versanddienstleistern für Paket und Brief wurden für *BVW* auch Dienstleister aus dem Ausland implementiert, so dass Sendungen nach z.B. Österreich oder Schweiz zum günstigeren Inlandstarif des ausländischen Dienstleiters versandt werden können. Zusätzlich sind auch externe Web-Portale (Marktplätze) angebunden, von denen die Versandetiketten ggfs. bereits zusammen mit der Kundenbestellung in Form von *PDF-Dateien* zur Verfügung gestellt und vom Versandsystem für die Verarbeitung übernommen werden.



## Das Ergebnis

Mit der Integration von *VPSLOG* in die Versandlogistik des WMS hat *BVW* eine Multi-Carrier Versandsoftware, mit der sich alle Sendungen zuverlässig und höchst performant verarbeiten lassen. Für die verschiedensten Prozesswege (Kommissionierung mit und ohne Versandetikett, Versandetikett als Teil des Lieferscheins oder Versandetikett über Scannen und Verwiegen) werden die Versandetiketten erzeugt und gedruckt, egal für welchen Dienstleister, egal für welchen Mandanten, egal für welches Ziel-Land. Für den Bediener ist der Schulungsbedarf deshalb sehr gering und das einfache Handling dient auch der Sicherung einer hohen Verarbeitungsqualität.

Die Anbindung an das WMS erfolgte dank der engen und guten Zusammenarbeit mit der *BVW-IT* problemlos. Der Datenaustausch zwischen *VPSLOG* und dem WMS bzw. den Versanddienstleistern geschieht automatisiert im Hintergrund und ist quasi „wartungsfrei“.

Support-Anfragen werden rasch beantwortet und Änderungen bzw. Erweiterungen zügig realisiert. Seit seiner ersten Inbetriebnahme im Hause *BVW* wurde das System um zahlreiche individuellen Features erweitert sowie bestehende Prozesse optimiert, was einerseits die Nutzung noch optimaler und kostensparender macht und andererseits Voraussetzung für die Gewinnung neuer Mandanten mit speziellen Prozessanforderungen ist.

*„Mit Sander & Schlüter als Partner sind wir seit vielen Jahren hochflexibel in der Integration von Schnittstellen zu Kunden und Dienstleistern.“*

*Oliver Frank,  
Geschäftsführer Bremer Versandwerk GmbH*